

***Gruß & Kuss* lädt zu Abschlusstagung in Koblenz ein.**

Darmstadt/Koblenz, 8. Januar 2024. Zum erfolgreichen Abschluss des über drei Jahre hinweg vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten bürgerwissenschaftlichen Projektes *Gruß & Kuss* laden die Projektverantwortlichen alle Interessierten zur Projekt-Abschlusstagung am 7. und 8. März 2024 an die Universität Koblenz ein.

Liebesbriefe verbinden und faszinieren Menschen seit jeher. Das Liebesbriefarchiv mit Sitz in Koblenz und Darmstadt, das einzige Archiv seiner Art, umfasst aktuell über 43.000 Liebesbriefe, E-Mails und Kurznachrichten aus insgesamt 52 Ländern und vier Jahrhunderten. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Citizen-Science-Forschungsprojektes *Gruß & Kuss – Briefe digital. Bürger*innen erhalten Liebesbriefe* öffnete das Archiv seine Tore erstmals auch für die interessierte Öffentlichkeit. In enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen erforschten und digitalisierten Bürger*innen seit April 2021 private, authentische Liebesbriefe aus dem Liebesbriefarchiv. Nun endet dieses außergewöhnliche Projekt planmäßig im März 2024.

Zum Projektabschluss laden die Verbundpartner*innen der Technischen Universität Darmstadt, Universität Koblenz, Hochschule Darmstadt und der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt sowie das *Gruß & Kuss*-Projektteam herzlich zur Abschlusstagung am 7. und 8. März 2024 an die Universität Koblenz ein. Neben einer Vielzahl unterschiedlicher Vorträge zu Citizen Science, der Liebesbriefforschung sowie interaktiven Diskussionen wird auch das Projekt *Gruß & Kuss* reflektiert und die daraus gewonnenen Ergebnisse und Erkenntnisse öffentlich präsentiert. Parallel zur Tagung gibt es eine Poster- und Liebesbriefausstellung.

Eingeladen sind Fachkolleg*innen, Wissenschaftler*innen, Studierende, Bürgerwissenschaftler*innen sowie alle sonstigen Interessierten. Es fallen

Nadine Dietz, M.A.

Projektkoordination und
Kommunikation

TU Darmstadt
Institut für Sprach- und
Literaturwissenschaft
Residenzschloss 1
Gebäude S3|13 219
64283 Darmstadt

Tel.: +49 6151 16 57414

nadine.dietz@tu-darmstadt.de

Lena Dunkelmann

Projektkoordination und
Kommunikation

Universität Koblenz
Institut für Germanistik
Universitätsstraße 1
Gebäude C125
56070 Koblenz

Tel. +49 261 287 2028

dunkelmann@uni-koblenz.de

Pressemitteilung



keine Tagungs- oder Teilnahmekosten an. Für Verpflegung ist gesorgt. Weitere Informationen, das komplette Tagungsprogramm mit allen Vortragstiteln sowie Anmeldeöglichkeiten sind verfügbar auf der Website des Liebesbriefarchivs unter:

<https://liebesbriefarchiv.de/projekt-gruss-kuss/abschlusstagung/>

Um Anmeldung wird freundlich gebeten. Die Anmeldefrist endet am 11. Februar 2024.

Gruß & Kuss – Briefe digital. Bürger*innen erhalten Liebesbriefe

Gruß & Kuss ist ein für drei Jahre (April 2021 bis März 2024) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Citizen-Science-Projekt. Im Rahmen des innovativen Forschungsprojekts erschließen, digitalisieren und analysieren Wissenschaftler*innen und interessierte Bürger*innen private Liebesbriefe, die im Liebesbriefarchiv Koblenz-Darmstadt verwahrt werden. Liebesbotschaften und ihre mediale Vermittlung sollen als wertvolles kulturelles Gedächtnis (digital) bewahrt werden. Gleichzeitig möchte *Gruß & Kuss* das Verständnis für die eigene Sprache als kulturschaffendes Werkzeug vermitteln und die mitforschenden Bürger*innen in ihrer Selbstwahrnehmung als Träger*innen von Kultur bestärken. Bürgerforscher*innen werden durch verschiedene Partizipationsmöglichkeiten in den Forschungsprozess eingebunden und methodisch von Wissenschaftler*innen begleitet.

Das Projekt wird als Verbund zwischen der Technischen Universität Darmstadt (TU Da), der Universität Koblenz (UK) sowie der Hochschule Darmstadt (h_da) und der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt (ULB) durchgeführt.

Weitere Informationen unter: www.liebesbriefarchiv.de/projekt-gruss-kuss/

Liebesbriefarchiv Koblenz-Darmstadt (LBA)

Das Liebesbriefarchiv wurde 1997 von Prof. Dr. Eva Lia Wyss gegründet. Dem Liebesbriefarchiv werden seit mehreren Jahren Liebesbriefe und Korrespondenzen überlassen. Gesammelt werden Einzelbriefe oder ganze Korrespondenzen aus unterschiedlichen Zeitperioden. Das Liebesbriefarchiv archiviert Zeugnisse aller Arten von Paarbeziehungen – von Jugendliebesbriefen über Verlobungskorrespondenzen, Botschaften zwischen heimlich Liebenden bis hin zu Streitbriefen.

Aktuell umfasst die sich stetig erweiternde Sammlung mehr als 43.000 Liebesbriefe, E-Mails und Kurznachrichten aus insgesamt 52 Ländern und vier Jahrhunderten. Physische Briefe werden in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Darmstadt digitalisiert, erschlossen und zugänglich gemacht. Die Archivalien werden im Magazin der Universitätsbibliothek Koblenz langfristig archiviert.

Weitere Informationen unter: www.liebesbriefarchiv.de/liebesbriefarchiv

Nadine Dietz, M.A.

Projektkoordination und
Kommunikation

TU Darmstadt
Institut für Sprach- und
Literaturwissenschaft
Residenzschloss 1
Gebäude S3|13 219
64283 Darmstadt

Tel.: +49 6151 16 57414

nadine.dietz@tu-darmstadt.de

Lena Dunkelmann

Projektkoordination und
Kommunikation

Universität Koblenz
Institut für Germanistik
Universitätsstraße 1
Gebäude C125
56070 Koblenz

Tel. +49 261 287 2028

dunkelmann@uni-koblenz.de